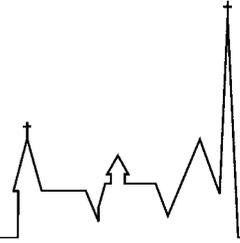


GEMEINDEBRIEF

Martin-Luther-Kirchengemeinde

Ehlershausen • Otze • Ramlingen



4 | 2023 (September, Oktober, November)



Hoffnung





Sommerferien in Ehlershausen:

Weitere Impressionen und noch viel mehr finden Sie im Internet unter www.kirche-ehlershausen.de



INHALT

Wir blicken zurück	2
Angedacht	3
Aus der Gemeinde	4
Förderverein	13
Gottesdienste	14
+ THEMA: Hoffnung	16
Kirche und Kultur	18
Kinder und Jugendliche	21
Aus den Nachbar-Gemeinden	25
Freud und Leid	27
Kontakte	28
Wir blicken voraus	28



Das ABC der Hoffnung



Was ist Hoffnung, wer ist Hoffnung, wo ist Hoffnung? Erklär' sie mir mit Deinen Worten, dass ich sie verstehe, greifen kann mit meinen Händen. – Die Hoffnung, sie ist überall da, wo Menschen sich nicht mit dem Vorfindlichen abgeben, wo sie weiterschauen, den Blick auf die Zukunft richten. Dabei setzt sie voraus, dass die Dinge sich ändern können, ändern werden, zum Guten, auch durch uns, auch wenn wir weder Tag noch Stunde kennen. So kann aus christlicher Sicht niemals irgendetwas absolut hoffnungslos sein, denn dafür ist Jesus in die Welt gekommen, hat dafür gelebt, ist dafür gestorben, hat dafür den Tod überwunden. So ist er der, der der Hoffnung ein Gesicht gibt, sie uns schenkt, wir sie empfangen, mit offenen Händen. Und wo die Hoffnung ist, hat die Seele einen festen Anker, kann ruhig werden bei dem, was sich Leben nennt. So halten wir uns fest an dem Wort aus dem Hebräerbrief, dass der Glaube eine Zuversicht ist auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11, 1) Wo Hoffnung ist, sind Geduld, Vertrauen, Zutrauen, Ideen, Einfälle, Trost und manches mehr möglich, können wir uns einlassen auf das, was kommen mag. – Was ist Ihnen alles möglich, wie buchstabieren Sie das Wort der Hoffnung? Ich bin gespannt es zu erfahren, gehen wir doch ab September ein Stück des Wegs gemeinsam, werde ich Ihre Gemeinde doch von da an auch bei der Vakanzsituation mit unterstützen und trete somit quasi die Nachfolge von Bertram Sauppe an. Verschiedene Wege bin ich als Springerpastorin schon gegangen und freue mich, nun auch bei Ihnen zu sein. Bei den verschiedenen Gottesdiensten werden wir sicherlich genug Zeit und Gelegenheiten haben, uns kennenzulernen. Gemeinsam werden wir dabei auch auf so manche kirchliche Feste und Feiertage treffen, die entweder selbst die Hoffnung in sich tragen (z. B. das Erntedankfest oder der Ewigkeitssonntag) oder uns zeigen, wie sehr wir eben auf diese angewiesen sind (so der Buß - und Betttag oder der Volkstrauertag). Und was immer Sie sonst noch bewegen mag, an Hoffnungsvollem, aber auch an Hoffnungssuchendem, dem Hoffnungsschweren, ich bin für Sie da!

Auf eine hoffnungsfrohe gemeinsame Zeit mit Ihnen in Ehlershausen, Ramlingen und Otze!

Herzliche Grüße,
Ihre

Stefanie Neuenfeldt

Unsere Diakonin: Ein Abschied und ein bisschen Vorfreude auf Künftiges

Wenn unsere Diakonin Anja Schawohl geht, behalten einige ihren persönlichen Rabe-Abraxas-Moment im Sinn, andere einen Moment aus der Ferienbetreuung, andere denken an ihre Konfirmation, ans Singen im Chor-Projekt oder an eine der vielen Veranstaltungen, bei denen sie dabei war. Seit 19 Jahre gestaltete Anja Schawohl als Diakonin unser Gemeindeleben mit, doch nun verabschiedet sie sich bei unserem Gemeindefest am 10.09.

Für unsere Gemeinde darf ich vielleicht schon aus dem Jahresplanung ausplaudern, dass es im Frühjahr 2024 wieder ein Chor-Projekt geben wird. So endet eine lange Zeit mit Anja Schawohl, deren Ideen und Elan immer wieder die Gemeinde bereicherten. Sie hat mehrere Wechsel von Pastoren und Pastorinnen miterlebt, bei denen sie für viele auch eine wichtige Ansprechpartnerin war. Ein persönliches Anliegen war ihr die Vermittlung des Glaubens – neben Kindern und Jugendlichen galt dies auch für die Perspektive der Älteren, und nicht unerwähnt sollen die Führungen durch

unsere Kirchgebäude sein.

Liebe Anja, zum Abschied gilt Dir ein großer Dank. Hier spreche ich sicherlich nicht nur für den Kirchenvorstand, sondern für alle Menschen in unsere Gemeinde, die Dich schwungvoll und fröhlich in Erinnerung behalten werden. Und so ungern wir Dich weiterziehen lassen, wünschen wir Dir weiterhin alles Gute, Erfolg, Freude und Gottes Segen.

Sylvia Feil

📍 Gemeindefest, 10.09.2023



Unser Kirchenvorstand:



N.N.
– Pastor:in –



Katrin.Buchholz
@kirche-ehlershausen.de



Torsten.Carl
@kirche-ehlershausen.de



Claudia.Draber
@kirche-ehlershausen.de

Es war eine schöne Zeit

Zum Abschied in der Martin-Luther-Kirchengemeinde blicke ich auf eine intensive und beglückende Zeit zurück, in der ich reich beschenkt wurde. Reich an Begegnungen mit Menschen, mit denen ich in den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeindegemeinschaft sehr gern zusammengearbeitet und von denen ich viel positive Rückmeldungen erfahren habe. Ich erinnere mich, als ob es gestern wäre: Gestartet bin ich am 1. Dezember 2004 mit der Gestaltung des Krippenspiels mit über 20 mir unbekanntem Konfis. Auf einmal stand ein junger Mann in der Tür und sagte: „Hallo Anja, brauchst du Hilfe?“ Was für ein Geschenk, gemeinsam mit Ehrenamtlichen zu arbeiten! Krabbelgottesdienste, Ü-Kirche, Ferienbetreuung, Konfirmandenunterricht, offene Kirche, Kirchenpädagogik, Glaubenskurse, Projekt Ehrenamt, Seelsorge, Andachten und Gottesdienste mit unterschiedlichen Teams und Zielgruppen, Frauen- und Seniorenarbeit, Chorprojekte. Immer ging es mir darum, Menschen mit unserem christlichen Glauben in Kontakt zu bringen. Gott als Lebens-

quelle und Trostspender für den Alltag erfahrbar zu machen.

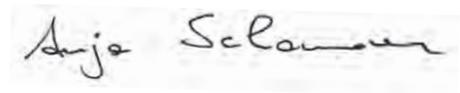
Wo mir das gelungen ist, freue ich mich. Wo ich andere durch meine Art vom Glauben abgehalten habe, bitte ich um Verzeihung.

Und ich habe noch eine Bitte: In der Martin-Luther Gemeinde sind so viele großartige Menschen! Egal, ob es eine*n Pastor*in, eine*n Diakon*in gibt – auf euch alle kommt es an! Sorgt dafür, dass der Glaube weiterhin sichtbar ist. Wir brauchen das Miteinander in unseren Orten mehr denn je. Jede*r von euch kann dazu beitragen, mit gutem Willen lässt sich vieles aktiv gestalten.

Ich sage von Herzen DANKE! Danke für das Vertrauen, dass mir entgegengebracht wurde, für alles Mitdenken, Mittragen, Mitgestalten.

In diesem Sinne wünsche ich der Martin-Luther Gemeinde für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Ihre und eure




Sylvia.Feil
@kirche-
ehlershausen.de



Joachim.Hoefner
@kirche-
ehlershausen.de



Sabine.Koehne
@kirche-
ehlershausen.de



Antje.Midasch-
Kaske@kirche-
ehlershausen.de



Matthias.Niewerth-
Meinig@kirche-
ehlershausen.de



Anja.Schawohl
@kirche-
ehlershausen.de

Gemeinde gestalten – unser Kirchenvorstand

Wir sind im Kirchenvorstand nah am Puls der Gemeinde. Nicht alle Themen begeistern uns, das ist nicht zuletzt in dieser Ausgabe zu sehen: Unsere Diakonin Anja Schawohl verabschiedet sich und wir müssen uns auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger machen. Ein weiterer Wechsel steht im Pfarramt an. In den letzten Monaten haben sich viele über den Gastdienst von Pastor Bertram Sauppe gefreut, der trotz seines Ruhestands bei uns aktiv war. Auch wenn wir wussten, dass es nur vorübergehend sein würde – es ist schade, dass die Zeit schon um ist! Aber dafür lernen wir nun die „Springerin“, Pastorin Stefanie Neuenfeldt, kennen. Mit ihr freuen wir uns auf den Herbst und blicken schon bis Weihnachten voraus.

Im kommenden Jahr wählen die Menschen in unserer Gemeinde einen neuen Kirchenvorstand. Die ersten Weichenstellungen geschehen nun im Vorlauf, und so verschieden wir im einzelnen auch sind, weiß ich mich im Kirchenvorstand in einem guten Team, werde gestärkt und unterstützt. Wir sorgen nicht nur im Hintergrund dafür, dass die Wege eben und die Wände stabil sind, sondern setzen auch Schwerpunkte im Gemeindeleben, wie aktuell beim Thema biologische Vielfalt.

Zu den Weichenstellungen zählte auch, dass wir unsere Pfarrsekretärin Petra Kemmer begrüßen können. Sie stellt sich selbst vor – und wir wissen, dass alle an zwei Tagen der Woche direkt bei ihr Ideen ansprechen und Wünsche äußern können.

Sylvia Feil



Hallo und Guten Tag!

Ich bin Petra Kemmer, die Neue im Kirchenbüro der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Ich bin 1961 in Burgdorf geboren. Meine beiden Kinder sind erwachsen und ich genieße jeden Augenblick, den ich mit meinen 3 Enkelkindern verbringen kann. Vielleicht kennt mich schon Jemand aus dem Gemeindebüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde in Burgdorf. Dort bin ich seit fast 20 Jahren als Pfarramtssekretärin tätig. Und nun arbeite ich auch für die Gemeinden Ehlershausen, Ramlingen und Otze. Darüber und auf viele Begegnungen in der Gemeinde freue ich mich sehr.

Biologische Vielfalt rund um die Kirche

Noch planen wir, doch im späten Herbst geht es los. Entlang der Alte Heerstraße werden alte Wildobstsorten die umgeknickten Birken ersetzen. In den mageren Rasen kommen Zwiebelblumen, die im Frühjahr das neue Gartenjahr mit ihrer Blüte begrüßen. Aber auch vorn an der Ramlinger Straße ändert sich der Anblick, denn die Hecke wird dort, wo jetzt Löcher klaffen, wieder aufgefüllt. Möglich ist dies durch die vielen Spenden, die auf unseren Aufruf eingingen. Danke an alle, die sich daran beteiligten! Einige äußerten auch direkt, dass es gut sei, wenn vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren Lebensraum geboten wird. Gefördert wird dies auch durch die Landeskirche im Rahmen des Biodiversitäts-Checks in Kirchengemeinden (kurz BiCK). Die Pflanzen bestellt für uns Mona Gharib vom Haus kirchlicher Dienste. Wir werden helfende Hände beim Pflanzen benötigen – das schreiben wir dann auf unsere Homepage und im Dorffunk, denn da spielen Lieferzeiten und nicht zuletzt das Wetter eine Rolle. Vom Frühjahr an werden uns dann mehr Blüten und damit mehr Insekten durchs Jahr begleiten. Damit erleichtern wir es Vögeln, ihre Brut durchzufüttern. Wenn wir bei warmem Wetter die Fenster und Türen der Kirche offen stehen haben und von draußen Vogelgezwitscher hören, ist das immer wieder ein besonderer Moment im Gottesdienst.

Sylvia Feil

Je tiefer man die Schöpfung erkennt, um so größere Wunder entdeckt man in ihr.

(Martin Luther)



Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine besinnliche Stunde mit Musik und Texten zum Ewigkeitssonntag geben. Das Musikprogramm, das Herr Altenmüller gestaltet, wird Werke für Flöte und Orgel aus drei Jahrhunderten - von der Barockzeit bis in die Romantik - enthalten. Die Texte werden von Andrea Kamke und Beate Frießecke-Wzietek zusammengestellt und vorgetragen.

➔ **26.11.2023 um 17.00 Uhr**

Unsere Gotteshäuser: Die Kapelle in Otze

Im letzten Gemeindebrief lasen Sie über die Ramlinger Kapelle. Heute möchte ich Ihnen etwas über unsere Otzer Kapelle erzählen.

Sie ist das älteste sakrale Gebäude im Altkreis Burgdorf. Der heutige Altarraum entstand bereits um das Jahr 1300 herum, erweitert, wie wir die Kapelle jetzt kennen, wurde sie Mitte des 15. Jahrhunderts. In dieser Zeit erhielt Otze auch die erste



Glocke. Der Glockengießer Berend Klinghe aus Bremen hat sie hergestellt mit einem Durchmesser von 79 cm. In gotischen Schriftzeichen ist u. a. darauf zu lesen: *Maria bin ik geheten, de van Ocese hebben mi laten geten*. Das Datum zeigt den 6. Dez. 1461. Außerdem ist noch ein Sinnspruch aufgeschrieben sowie die Namen von elf Aposteln und Märtyrern.

Im Jahr 1763 gab es eine zweite Glocke mit einem Durchmesser von 82 cm, gegossen hat diese Johann Meyer aus Celle. Und beide Glocken läuten heute noch bei Hochzeiten, Taufen, Trauerfällen und natürlich zu den Gottesdiensten.

Fast wäre die neuere Glocke im 2. Weltkrieg verloren gegangen. Sie wurde abgeholt, um Kanonenfutter daraus herzustellen. Zum Glück jedoch ist sie erhalten geblieben und läutet somit immer noch, und das jeden Tag, um 7.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Der Innenraum der Kapelle ist reichlich geschmückt, mit Apostelkreuzen an den Wänden und einem wunderschönen geschnitzten Altarbild, das Maria mit zwei gekrönten Häuptern zeigt. Die Holzdecke schmücken durchgehend gemalte Ranken in einem warmen Rot/Braun-Ton.

An den Enden der Deckenbretter ungefähr in der Mitte des Raumes sind verschiedene Schnitzereien und gezeichnete Menschen- und Tierköpfe



und einige Pflanzen dargestellt. Was diese Köpfe bedeuten ist nicht überliefert, da kann sich jeder seine eigenen Gedanken machen und Geschichten dazu ausdenken. Besonders erwähnenswert sind die alten Glasmalereien. Zwei, leider hinter dem Altarbild versteckt, zeigen einmal den Apostel Andreas mit dem Andreaskreuz und auf der anderen Seite den Apostel Petrus mit seinem Himmelsschlüssel. Die älteste Glasmalerei ist jedoch über dem Altar das blaue Fenster mit Jesus am Kreuz. Die anderen Fenster mit Glasmalereien sind neueren Datums und wurden von Otzer Bürgern gestiftet.

Unsere Kapelle ist auf Grundmauern von Feldsteinen mit roten Klinkern gebaut und es sind gut die unterschiedlichen Steine der beiden Bauzeiten zu erkennen.

Der freistehende Glockenturm aus Holz ist in der Lüneburger Heide häufig zu finden. Nach neuesten Untersuchungen der Stützbalken entstand der erste Turm bereits 1406, bevor die erste Glocke vorhanden war.

Bis zum Jahr 1968 gehörte Otze wie Ramlingen zur Pankratius-Gemeinde in Burgdorf. Als die Kirche in Ehlershausen fertig war, durften die Otzer wählen, ob sie weiterhin bei Pankratius bleiben oder zur Martin-Luther-Gemeinde gehören möchten. Das Ergebnis ist ja bekannt.

Es ist noch mehr zu entdecken in unserer Kapelle. Gern sind Sie bei den Gottesdiensten gesehen oder nach Anfrage auch bei einer Besichtigung.

Doris Günther

Otzer Kulturabend 2023 - Märchen ohne Grenzen

Erzählabend mit Claudia Duval im Rahmen der Otzer Woche:

Wir begeben uns auf eine Reise um die Welt, entdecken Gemeinsamkeiten in den überlieferten Geschichten und vielleicht auch Eigenarten aus Asien, Afrika oder Amerika. Wir verlassen unser Zuhause ohne Pass und ohne Gepäck, ganz im Vertrauen auf das gesprochene Wort und unsere inneren Bilder. Gute Reise!

➤ **18.09.2023 um 19.30 Uhr**, Altenteilerhaus Otze

Joachim Höfner



Elektro-Draber

Inh.: Jörg Draber
 Ramlinger Straße 7a - 9
 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 Telefon 0 50 85 - 71 07 Telefax 0 50 85 - 76 94
 info@elektro-draber.de www.elektro-draber.de

- Installation & Wartung Industrieanlagen • Reparaturen
- Elektro-Installation • Haustechnik • Hauskommunikation
- Beleuchtung • Sprechanlagen • Datenrettung PC
- SAT und Antennenbau • EDV Vernetzung - Datenkabel
- Alarmanlagen • Kundendienst • Unterhaltungselektronik
 - Haushaltsgeräte • E-Check
 - LED und andere Leuchtmittel
 - Vernetzung Solaranlagen
 - Wartung, Reparatur, Verkauf
 - Routereinrichtung und Anschluss
 - Service Windstromanlagen

Frau allein unterwegs

Frau allein unterwegs – was verbirgt sich dahinter? Der Ehemann oder Partner ist gestorben und wir Frauen stehen nicht nur mit allem allein da – sondern fühlen uns auch allein und verlassen.

Aber so muss es nicht bleiben und auch nicht sein. Wir Frauen treffen uns seit Dezember 2022 einmal im Monat und sind mittlerweile auf 12 bis 14 Teilnehmerinnen angewachsen. Wir tauschen uns aus, sprechen über unsere Gefühle und sind somit schon ein bisschen „zusammengewachsen“.

Die Gruppe hat Ideen für gemeinsame Unternehmungen gesammelt.

An einem Sonntag im Mai haben wir zusammen gefrühstückt, im Juni hat uns die Küsterin Frau Günther kompetent durch die Otzer Kapelle geführt um im Juli haben wir uns in gemütlicher Runde im Biergarten vom Gasthaus Bähre getroffen.

Wir verabreden uns gern auch mal spontan, über WhatsApp, um den Sonntagskaffee nicht allein trinken zu müssen, ins Kino zu gehen oder einfach nur um zu reden.

Unsere Treffen finden an jedem **3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr** statt und wir sind ein offener Kreis. Die Frauen, die sich angesprochen fühlen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirsten Treichel



Frauenfrühstück – Samstag, 30.09.2023 - 9.00 Uhr im Gemeindehaus

Abschied von der Powerfrau – die eigenen Grenzen erkennen und akzeptieren

Vortrag von Katja Bernhardt

Familie, Kindererziehung, Beruf, Ehrenamt, dazu noch sportlich, gesundheitsbewusst und selbstverständlich attraktiv – alles kein Problem für die Powerfrau von heute! Stimmt das wirklich oder wächst uns nicht immer mehr der „ganz normale Wahnsinn“ über den Kopf? Gerade die Zeit der Corona-Pandemie hat nochmal deutlich gezeigt, wie herausfordernd der Alltag vieler Frauen ist.

Wer oder was treibt uns eigentlich an? Und wie hoch sind die eigenen Erwartungen und Ansprüche?

Dieser Vortrag lädt dazu ein, die eigenen Grenzen zu erkennen und sie nicht länger als Schwächen zu bewerten. Entdecken Sie gemeinsam mit Katja Bernhardt eine alte biblische Geschichte ganz neu und erfahren Sie, wie Sie sich vor dem Ausbrennen schützen können!

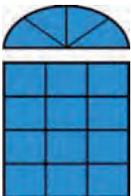
Und am Ende feiern wir vielleicht gemeinsam den Abschied von der Powerfrau und entdecken eine ganz neue Freiheit in unserem Leben!

Die Referentin Katja Bernhardt lebt mit ihrer Familie in Nordhessen. Sie ist examinierte Kinderkrankenschwester und hat eine theologische Ausbildung an der CVJM Hochschule absolviert. Durch eine eigene Burnout-Erfahrung möchte sie Frauen motivieren, die eigenen Grenzen nicht als Schwäche zu bewerten, sondern als Chance zu einem befreiten Lebensstil zu entdecken. www.katja-bernhardt.de

Kosten pro Teilnehmerin: 7,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Pfarrbüro (05085 7153) / Susanne Eich (05085 1621) / Sabine Köhne (05085 1497)



*www.Tischlerei
Verseck.de*

Fenster • Haustüren • Rolläden
Treppen • Innenausbau • Reparaturen

**Ramlinger Straße 74 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel.: (0 50 85) 395**

Ü-Kirche im Herbst

Am Freitag, den **6. Oktober**, den **3. November** und den **1. Dezember**, jeweils um **15.30 Uhr** laden wir herzlich alle Kinder von 0-10 und ihre Erwachsenen zur Ü-Kirche ein. Wir singen und basteln gemeinsam, hören spannende Geschichten aus der Bibel und zum Schluss gibt es ein gemeinsames Essen. Hedwig und ihre Freunde freuen sich auf euch: Marion Burk



HOTEL - RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER



Grüne Allee 12
31303 Ramlingen
Tel.: 05085-9891-0

Besucht uns im Internet & liked uns auf Facebook, um keine Aktionen zu verpassen!

www.landgasthof-voltmer.de

- Restaurant und Hotel mit 21 Zimmern
- Großer, teilbarer Saal bis 140 Personen
- Feiern auch zum Pauschalpreis
- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- Regionale Spezialitäten
- täglich ab 17 Uhr
- Sonntags Mittagstisch (Samstags auf Anfrage)
- Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Bierdeckel-Talk

Zum Austausch werden wir uns erneut im Landgasthof Voltmer in Ramlingen (Köhne) treffen. Der Termin wird **ab 20.08. auf der Internetseite** bekannt gegeben. Hast du Lust mit anderen in einer Kneipe bei Bier, Wein, oder Cola sowie gutem Essen über theologische Fragen sowie Gott und die Welt zu diskutieren? Möchtest du dich mit Menschen, die du mehr oder weniger kennst über Themen wie beispielsweise die Kreuzestheologie, die heilige Geistkraft oder über den Wahrheitsanspruch von Religionen anhand von Bierdeckel-Statements unterhalten? Dann sollten wir uns beim nächsten Bierdeckel-Talk kennenlernen. Sich über Bibeltexte, die furchterregend, abstoßend, widersprüchlich oder bestenfalls unverständlich sind, auszutauschen ohne daran zu zweifeln und ohne das Ringen mit und um „Gottes Wort“ aufzugeben. Auch das ist Bierdeckel-Talk.



Anmeldung bitte an E-Mail Adresse:
joachim.hoefner@kirche-ehlershausen.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich von unserer diesjährigen Mitgliederversammlung berichten, die am 27. Juni stattgefunden hat. Im Rahmen der Versammlung, die leider wieder einmal nicht sehr gut besucht war, wurden die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2022 sowie die finanzielle Lage des Fördervereins erläutert. Der Vorstand konnte wie in den vergangenen Jahren berichten, dass der Förderverein seinen satzungsgemäßen Aufgaben vollumfänglich nachkommen konnte. Schwerpunkt war auch in 2022 die Übernahme der Kosten für eine halbe Diakonenstelle. Daneben unterstützte der Förderverein die Gemeindearbeit in der Martin-Luther-Kirchengemeinde, aber auch zum Beispiel in den Bereichen der Kirchenmusik und Konfirmandenarbeit.



Darüber hinaus laden wir hiermit herzlichen ein zum

„Fest rund um die Kirche“

am

10. September 2023 ab 10.30 Uhr.

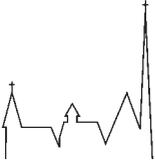
Das Fest beginnt wie jedes Jahr mit einem Gottesdienst, in dem dieses Jahr unsere Diakonin Anja Schawohl verabschiedet wird. Anschließend wollen wir dann ein paar unterhaltsame Stunden miteinander verbringen. Der Posaunenchor der Gemeinde sowie der Musikzug der FFW Ramlingen-Ehlershausen werden eine Kostprobe ihres Könnens geben. Zudem wird es eine Spielecke mit verschiedenen Aktionen für Kinder geben und auch die Tombola mit vielen reizvollen Preisen wird nicht fehlen. Mit Gegrilltem, Salaten sowie Kaffee und Kuchen wird zudem für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein. Wie immer kommt der Erlös unserem Förderverein zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr hoffentlich zahlreiches Erscheinen!

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins grüßt Sie herzlich

Wir danken herzlich für die Spenden von Sandra u. Swen Blume, Ehlershausen, Iris Hartmann, Ehlershausen, sowie Dr. Wilhelm Struckmeier, Otze.

➤ **Spendenkonto:**

IBAN: DE82 2519 0001 0076 9100 00
BIC: VOHADE2HXXX



Gottesdienste

	in Ehlershausen	in Ramlingen	in Otze
27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Taufe Pastorin i. R. Sauppe		
3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	BURGDORF: 15.00 Tauffest im Taufwald (Sorgensen, Pirolweg) Pastorin Grote, Pastor Winnen		
10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Verabschiedung Anja Schawohl (s. S. 4) Superintendentin Preuschoff		
17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pastorin Neuenfeldt		
24. September 16. Sonntag nach Trinitatis			10.30 Gottesdienst LINDENBRINK Pastorin Neuenfeldt
1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	BURGDORF: 11.00 Gottesdienst Oktobermarkt (s. S. 25) Pastorin Neuenfeldt		
8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Gottesdienst Team		
15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pastor i. R. Voget		
22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Neuenfeldt		
29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pastorin Neuenfeldt		
31. Oktober Reformationstag	18.30 Ökumenischer Reformationsgottesdienst Pastoren Freytag und Heinicke, Pfarrer Kurth, Prediger Günther		
5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pastorin i. R. Fecht		

	in Ehlershausen	in Ramlingen	in Otze
12. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	18.00 Abendgottesdienst „Frieden“ Pastorin Neuenfeldt		
19. November Volkstrauertag		10.30 Gottesdienst Prädikant Müller	
22. November Buß- und Betttag	BURGDORF: 18.30 Regionsgottesdienst - ökumenischer Blaulich-Gottesdienst in St. Pankratius Pastorin Grote, Pfarrer Kurth		
26. November Ewigkeitssonntag	10.30 Gottesdienst Pastorin Neuenfeldt		



Gemeindekreise		
Kirchenchor	Donnerstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Montag	19.00 Uhr
Tanz- und Singkreis im Gemeindehaus Dieter Block (05085 971271)	2. Dienstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenkreis Otze	1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Literaturkreis im Gemeindehaus Andrea Kamke (05085 981743)	3. Dienstag im Monat	19.00 Uhr
Seniorenkaffee Kirchenbüro (05085 7153)	Letzter Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Li-La-Laune Gruppe Eleonore Meyer-Kuchenbecker (05085 505)	1. Donnerstag im Monat	10.00 Uhr

Hoffnung

In diesem Frühjahr haben wir Samentütchen nach den Gottesdiensten verteilt. Die EKD hatte die Aktion „Hoffnung säen“ ins Leben gerufen, es gab Blumensamen in den Nationalfarben der Ukraine: gelbe Sonnenblumen und blaue Kornblumen. Ich habe mir auch welche mit nach Hause genommen und im Garten ausgesät, als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen in der Ukraine und als Hoffnung für Frieden. Hoffnung auf Frieden – ist mir die nicht schon langsam abhanden gekommen? Was lässt mich noch hoffen bei den vielen negativen Nachrichten und Erfahrungen, den vielen Enttäuschungen, sei es privat oder im großen Weltgeschehen? Eine Freundin schickte mir vor einiger Zeit eine Karte mit einem Vers aus dem Buch Jeremia: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, nämlich Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ Eigentlich steht die Karte in erster Linie auf meinem Schreibtisch, weil sie ein sehr schönes Motiv hat. Aber das ist es doch, was mich nicht resignieren lässt: Gottes Versprechen, dass er uns Hoffnung und Zukunft gibt. Egal, wie verfahren und hoffnungslos unsere Situation ist, wir dürfen auf Gottes Hilfe und sein Zutun zur Lösung unserer Probleme hoffen. Wenn wir ihn denn lassen, wenn wir es zulassen, dass Gott sich in unser Leben einmischt. Wenn wir nicht immer alles selber regeln wollen. Wenn wir



im Gebet Kontakt zu Gott aufnehmen. Und weil ich diese Erfahrung schon oft in meinem Leben gemacht habe, gebe ich auch die Hoffnung nicht auf, dass er auch dort eingreift, wo ich nicht einmal den Ansatz einer Lösung sehe. Ich verlasse mich auf Gottes Weitblick – ich versuche es zumindest. Die Kornblumen und Sonnenblumen fangen schon an zu blühen, ich glaube an Gottes Zusage von Zukunft und Hoffnung!

Marion Burk (Lektorin in der Martin Luther Gemeinde)

Was ist Hoffnung für mich?

Hoffnung gehört zu meinem Leben – auch, wenn ich durch manche Tiefs gehen musste. Der Glaube, das Beten gibt mir Kraft und Zuversicht. Daraus schöpfe ich meine tiefe Hoffnung. Glaube, Hoffnung und Liebe gehören zusammen. Ich möchte dieses weitergeben mit Verständnis, Trost und stets ein offenes Ohr schenken.

Die Hoffnung stärkt die Liebe, das muss durch Taten gelebt und gesegnet sein. Ein liebevolles Miteinander erhoffe ich mir. Hoffnung prägt viele Seiten, jeder sieht und fühlt sie unterschiedlich. Ich wünsche mir, dass die Hoffnung immer siegen wird. Bei mir ist es der feste Glaube, der Hoffnung schenkt. Hoffnung auf Frieden. Die Bereitschaft dafür, vergeben zu können - so erreicht man das Licht am Ende des Tunnels und findet dankbare, tiefe Zufriedenheit.

Wie bekomme ich wieder Hoffnung?

Es ist eine innere Bereitschaft, sich nie aufzugeben und Hoffnung zuzulassen.

Meine Lebensweisheit:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht
(Joshua 1,5). Das gibt mir
das tiefe Gefühl der Hoff-
nung, stärkt mich und
gibt mir Halt und Sicher-
heit. All dies habe ich
erlebt und ich bin dankbar, es erfahren
zu haben. Glauben ist besser als grübeln
und zweifeln. Ich suche darin meine in-
nige Zufriedenheit. Ich wünsche allen
Menschen, dieses zu spüren und tiefen
Frieden zu finden.



Glaube ist ein Vogel, der singt, wenn die Nacht dunkel ist (R. Tagore).

Der Wille öffnet die Herzen, die Hoff-
nung anzunehmen.

Inge Wottke (Ramlingen)

Hoffnung

Lehrer: „Ich hoffe, dass ich dich in Zukunft
nicht mehr beim Abschreiben erwische.“
- Schüler: „Ja, das hoffe ich auch.“

Was kann die Hoffnung aus christlicher
Sicht für uns bedeuten?

Die Hoffnung ist ein zentrales Thema des
Glaubens. Sie ist eng mit dem Vertrauen
auf Gott verbunden.

Wir Christen glauben daran, dass trotz
der Herausforderungen und Leiden die-
ser Welt letztendlich Hoffnung in Gott zu
finden ist. Sie kann uns Kraft verleihen,
um mit Herausforderungen umzugehen.
Es ruht auf dem Vertrauen, dass Gott bei
uns ist und uns durch Stürme des Le-
bens trägt.

Unsere Hoffnung gründet sich auch auf

die Botschaft der Bibel, die von der Liebe
Gottes zu den Menschen erzählt. Jesus
Christus wird als die Verkörperung dieser
Liebe und Hoffnung betrachtet. Seine
Auferstehung nach dem Tod am Kreuz
kann uns die Hoffnung geben, dass es
über den Tod hinaus ein Leben gibt.

Die Hoffnung darf allerdings keine naive
Vorstellung sein, dass alle unsere Proble-
me gelöst werden. Diese Hoffnung kann
uns hoffentlich dazu ermutigen, aktiv an
einer besseren Zukunft mitzuarbeiten,
indem wir Gottes Liebe in die Welt brin-
gen.

Der Apostel Paulus schrieb im Brief an
die Gemeinde in Korinth: Nun aber blei-
ben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
Judith Rohde hat dazu folgende Poesie
verfasst:

***„Ohne Hoffnung kein Glaube: nur sie ver-
mag dem Unglauben zu helfen.***

***Ohne Hoffnung keine Liebe: nur sie kann
über die Lieblosigkeiten hinwegtrösten.***

***Ohne Hoffnung kein Gott: nur sie kann
ihn ersehnen, wo er verborgen ist.***

Ohne Hoffnung hoffnungslos.“

(Scherbentrost-Trostscherven, BoD, Nor-
derstedt, 2015, S. 47.)

Zusammenfassend ist die christliche
Hoffnung eine Quelle der Zuversicht,
die uns ermöglicht, selbst inmitten von
Dunkelheit ein Licht oder Gott zu sehen.
Herbert Grönemeyer singt in seinem
neuen Lied Schlüssel: „Jeder Funke Hoff-
nung lohnt.“

Also stirbt die Hoffnung zuletzt? Ich hof-
fe!

Joachim Höfner (Otze)

„AUS DER FERNE SIEHST DU ANDERS AUS“

Werke aus der Isolation, die Begegnung schaffen. Lochkamera-Fotografien aus einem leerstehenden Berlin treffen auf Radierungen aus Ehlershausen.

Ruth Bubel-Bickhardt (geb. 1935) und Lara Wilde (geb. 1988) schauen mit dem Blick ihrer Generation auf die Welt und schaffen einen Raum des Diskurses. Die Künstlerinnen schicken ihr jeweiliges Medium in den Austausch und lassen es einander anblicken. Die Ergebnisse sind manchmal humorvoll, manchmal ernst, aber immer eine Verbindung aus Grafik, Struktur und Assoziation.

Die digitalen Collagen sind das Resultat einer Abwesenheit: In der Pandemie entstanden, haben sich die Künstlerinnen für die Arbeit an den Werken nicht sehen können und doch über die digitalen Möglichkeiten eine Nähe aufgebaut, die den Gefühlen dieser Zeit Ausdruck verleihen konnte.

Als Kollektiv aus Großmutter und Enkelin ist die Zusammenarbeit eine ungewöhnliche. Die transgenerationale Brücke zu bauen, sich auf das Lernen vom anderen einzulassen ist ein ausdrücklicher Wunsch der Künstlerinnen. Sie erhoffen sich daraus auch einen Austausch der Betrachter aus unterschiedlichen Generationen.

Wir laden herzlich ein zur Ausstellungseröffnung in der Martin-Luther-Kirche am **Sonntag, 3. September um 17 Uhr**. Ein Besuch der Ausstellung ist **bis 1. Oktober** zu den Zeiten der Offenen Kirche (täglich bis 19 Uhr) möglich.



Ruth Bubel-Bickhardt und Lara Wilde



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**



Chorkonzert - Rock & Pop mit Rock:It

Am **Samstag, den 11.11.2023** um **18:30 Uhr** lädt die Martin-Luther-Gemeinde herzlich ein zum Chorkonzert mit Rock:It (ehemals Chor des Herrn K.) unter neuer Leitung von Tobias Tiedge.

Der stimmungswaldrige Burgdorfer Rock-Pop-Chor präsentiert Bekanntes aus seinem Repertoire in frisch interpretierter Fassung ebenso wie neue Songs.

Freuen Sie sich auf gewohnt gute Stimmung mit Liedern von Aha, Coldplay und den Buggles, Sportfreunde Stiller und den Toten Hosen.

Einlass in die Martin-Luther-Kirche ist ab 18:00 Uhr, der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



Wie Zähne und Körper
gesund bleiben

Rechtzeitig vor Reisebeginn zum Zahnarzt

Damit eventuell erkrankte Zähne entdeckt und behandelt werden können, sollte man rechtzeitig **vor Antritt der Reise zum Zahnarzt** - denn Zahnschmerzen sollten ihnen ihren **Urlaub nicht vermiesen**.

Wir beraten Sie gerne weitergehend.

Ramlinger Straße 43
31303 Burgdorf
Tel (0 50 85) 254
Fax (0 50 85) 981 63 88
hallo@za-josch.de
www.za-josch.de



Kein Kind sollte in Armut leben.

Deine Patenschaft wirkt.

Das christliche Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.200 lokalen Partnerkirchen in 27 Ländern fördert Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern.



[compassion.de](https://www.compassion.de)



Posaunenchor

Anlässlich des Konfirmationsgottesdienstes am 14.05.2023 erfreute auch wieder der Posaunenchor unter der Leitung von Marco Boomgaarden die Konfirmanden und alle weiteren Gottesdienstbesucher. Der Posaunenchor übt montags um 19 Uhr - und auch Kinder und Jugendliche mit Freude am Spielen von Posaune, Trompete, Horn, Tuba usw. sind immer herzlich willkommen! (cl)



Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und auszeichneter Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofis.

Ihr Ansprechpartner:

→ Cord Fricke
Telefon 0511 3000-3932
cord.fricke@sparkasse-hannover.de

ImmobilienCenter Burgdorf
Marktstraße 21 | 31303 Burgdorf



Sparkasse
Hannover

Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion
Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.

Gasthaus & Hotel *Bähre*
Familienbetrieb seit 1898



Kulinarischer Kalender

September:
Frische Pilze
& Wildgerichte aus hiesiger Jagd
ab November:
Gerichte von
Grünkohl, Gans & Ente

Tel.: 05085/98980, www.hotel-baehre.de

Neues aus der Ev. Jugend Burgdorf – Ehlershausen



Wir, die Ev. Jugend in Burgdorf – Ehlershausen, sind bereits an vielen verschiedenen Projekten von und für Kinder und Jugendliche beteiligt. Wir beschäftigen uns mit Themen, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewegt.

Treffen uns zum Quatschen, Lachen, Spielen und als JuMaK (JugendMitarbeiter*innenKreis) zum Planen von Aktionen für Kinder und Jugendliche. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 21 Uhr (außer in den Ferien). Komm ´gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Gut zu wissen:

Ende April haben Jugendliche aus den Kirchengemeinden Paulus, Pankratus und Martin-Luther Ehlershausen-Ramlingen-Otze zusammengesessen und sich über regionale Aktionen für Kinder, Konfirmand*innen und Jugendliche ausgetauscht. „Wir wollen näher zusammenrücken und gemeinsam für die Zukunft Aktionen planen“, sagte Tim Stoklossa (ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit).

In der konkreten Planung sind bisher eine Kinderdisco, Fahrradtour ins Freibad Hägnigen, ein Basteltag für Kinder und Krimidinner.



FÜR KURS-INHALTE,
KOSTEN,
TERMINBUCHUNGEN
& WEITERE INFOS
QR-CODE SCANNEN



Lerne Dein Kind zu verstehen

Erkunde spielerisch seine Welt

Begleite es bei der Entwicklung

Tausche Dich mit anderen aus

Nicht nur vier Aktionen für das Jahr 2023 wurden geplant, sondern haben sich die Jugendlichen auch über den Zukunftsprozess des Kirchenkreises in Bezug auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beraten: Ab voraussichtlich 2024 soll es eine gemeinsame regionale Kinder- und Jugendarbeit aller drei Kirchengemeinden geben. Dies sieht das von der Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Burgdorf beschlossene Konzept der zukünftigen regionalen Zusammenarbeit für das Handlungsfeld „Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ vor, so dass Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr gemeindlich, sondern in Nachbarschaften – sprich regional – organisiert wird.

„Deshalb wollen wir jetzt gemeinsam voll durchstarten - als Ev. Jugend Burgdorf – Ehlershausen“, betonte Christopher Bongert vehement (Ehrenamtlicher in der Ev. Jugend).

Also: Jugendliche und junge Erwachsene aus allen drei Kirchengemeinden treffen sich als JuMaK, als Ev. Jugend Burgdorf – Ehlershausen, zusammen und planen Aktionen für Kinder und Jugendliche der Nachbarschaft Burgdorf.

Die Treffen finden weiter an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat statt. Die Orte wechseln sich ab: Das eine Mal sind die Treffen im Gemeindehaus in Ehlershausen, ein anderes Mal in der Lippoldstraße 15 und dann mal im Paulus-Kirchenzentrum Berliner Ring.

Wenn Du auch mitmachen möchtest, noch mehr Infos brauchst, kannst Du über jumak@evju-burgdorf.de Kontakt zu uns aufnehmen – oder über Diakonin Wanda Gödeke (0151 12724411).

Nächster Termin:

24.08. (Lippoldstr. 15)

Tim Stoklossa, Christopher Bongert & Wanda Gödeke

Eltern-Kind-Kurse König & Gefolge

Meine Kurse unterstützen Eltern darin, die kleinen und großen Entwicklungsschritte ihres Kindes zu verstehen und einfühlsam zu begleiten. Euren Kindern wird die Möglichkeit gegeben, Spiel- und Bewegungsmaterialien die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, selbst zu erkunden und auszuprobieren. Und Ihr als Eltern könnt Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Basis meiner Kurse bilden Anregungen von Emmi Pikler, Maria Montessori, Renz-Polster, Remo Largo, Jesper Juul und anderen bindungsorientierte Autoren.

Starttermine: **01. September 2023** & jederzeit Freitag möglich nach Platzfreigabe

Preis: 115,- € / 8 x 75 Minuten

Kursort: Gemeindefraum in der Martin-Luther-Gemeinde, Ehlershausen

Kontakt: info@koenigungfolge.de und 0175 2983 661 oder 05085 599 811 6.

Johanna König

 **Voltmer's Schreib-Post** **Telefon 05085-971650**

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Tabakwaren
Buch- und Schulbuchbestellungen aller Art 
Fax-Service ♦ Schulbedarf ♦ Kopierservice ♦ Lamy
Tages und Wochenzeitungen ♦ Bring-Service

Postagentur

Blumenparadies **Telefon 05085-9818748**

Blumensträuße Hochzeitsschmuck Topfpflanzen Trauerfloristik

Tischschmuck ♦ Balkon- und Gartenblumen

**Inh. Olaf Voltmer · Ramlinger Straße 17A · 31303 Burgdorf
Fax 05085-656352 · E-Mail: info@voltmers-schreibpost.de**

 **Wolfram Nolte**
zertifizierter Baumkontrolleur
& Baumkletterer

Baumkontrolle **Baumpflege** **Baumfällung**

mobil: 0172 - 5429844 **web: www.baum-wolle.de**
tel: 05085 - 359 **mail: info@baum-wolle.de**

Licht und Demenz

Im Rahmen der Wochen der Demenz beteiligt sich die Diakoniestation in den Räumen ihrer Tagespflege Cafe Klönschnack am Rubensplatz 7 (Eingang von hinten) mit einem informativen Vortrag zur Wirkung von Licht (nicht nur) bei Menschen mit Demenz.

Am **18. September 2023 von 16.30 - 18.00 Uhr** gibt es Informationen und eine entsprechende Präsentation über die Auswirkungen von Licht auf Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Folgende Fragen werden bedacht:

Was reduzieren wir alles, um Energiekosten zu sparen, obwohl es uns nicht gut tut? Ist uns dabei immer die Wirkung von Licht auf unser Wohlbefinden, auf unsere Psyche und auf demenzielle Veränderungen bewusst?

Kann man den Tag-Nacht-Rhythmus unterstützen, wenn der demente Angehörige die Nacht zum Tag macht?

Der Vortrag bietet Informationen zu folgenden Schwerpunkten:

- » Lichtkonzepte
- » biologische Wirkung
- » Lichtstudien
- » häusliche Möglichkeiten

In der Tagespflege im Cafe Klönschnack besteht zudem die Möglichkeit sich mittels einer Zeitraffersimulation ein Tageslichtkonzept vor Ort anzusehen.



„Kirche in Burgdorf“ auf dem Oktobermarkt

Der Burgdorfer Oktobermarkt findet in diesem Jahr vom **29. September bis 1. Oktober** statt, die Burgdorfer Kirchen sind wieder mit einem Stand an der Marktstraße dabei. Es wird bunt, „Garten der Ideen“ ist unser diesjähriges Motto. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand zu einem Kaffee und Aktionen. Auch der „Raum der Stille“ in der St. Pankratiuskirche ist für Sie geöffnet. Dort finden Sie Ruhe im Trubel des Marktes, Inspirationen zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und Möglichkeiten zum Gespräch. Am **Sonntag um 11 Uhr** feiern wir alle gemeinsam einen Gottesdienst auf der Bühne Marktstraße/Ecke Poststraße. Wir freuen uns auf Sie!



Schon vorgesorgt

Generalvollmacht - Patientenverfügung - Testament

Wir beraten Sie gerne!

Markus Wzietek
Tina Goedeke
Christopher Reichelt
Rüdiger Hahn
Sengül Hurma

Kanzlei im Stadtwappen
Notare und Rechtsanwälte
Hannoversche Neustadt 43 - 31303 Burgdorf
www.kanzlei-im-stadtwappen.de



IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Burgdorf zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...

 **0 5136 - 55 44**  **0 5175 - 7715577**



BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH
Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.
Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544
Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577
www.bestattungen-volkmann.de



BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH
Seit über 70 Jahren an Ihrer Seite



ZERTIFIZIERT ✓



Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Röm 15,13

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen
Gründen in der Internetausgabe
des Gemeindebriefes nicht angezeigt

Kirchenbüro

Petra Kemmer, buero@kirche-ehlershausen.de
Ramlinger Straße 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen, Telefon 05085 7153
Bürozeiten: Dienstag 9.30–11.30 Uhr, Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Pfarramt

Pastorin Stefanie Neuenfeld, Springerpastorin im Kirchenkreis Burgdorf
Telefon 0151-1527 2013

Diakonin

Anja Schawohl, Anja.Schawohl@kirche-ehlershausen.de
Holsteweg 18, 29223 Celle, Telefon 05141 9519053

Kirchenmusik

Kirchenchor und Posaunenchor:
Marco Boomgaarden, Telefon 0172 8858506

SPENDENKONTO

Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN DE 14 2515 1371 0000 0072 11, **BIC** NOLADE21BUF
Verwendungszweck: Ehlershausen, Otze oder Ramlingen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde
Redaktion: Dr. Antje Midasch-Kaske (mk)/(V.i.S.d.P.), Claudia Draber (cd),
Anja Schawohl (as)
Fotos: Anja Schawohl, Dethard Hilbig, Kirsten Treichel, Claudia Draber,
Christoph Lüder, Lara Wilde, Ruth Bubel-Bickhardt
Layout: Claudia Draber, Christoph Lüder
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2500 Exemplare
Anzeigenwünsche: Karl-Jochen Wick, E-Mail: C.u.K.-J.Wick@t-online.de

i Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2023,
Anzeigenschluss ist der 21. Oktober 2023.

Wir blicken voraus ...

Wir freuen uns auf den 23. und 24. September, wenn in Ramlingen wieder das Erntefest gefeiert wird. Und dann geht es schon wieder mit großen Schritten auf die Adventszeit zu, wo wir hoffen, Sie alle auf dem Nikolausmarkt rund um die Kirche begrüßen zu dürfen.

